



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2011

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte

Bestell-Nr. C213 2011 00, (Kennziffer C II – j/11)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des ersten vorläufigen Ergebnisses der Getreideernte 2011 liegen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2011, die bis zum 29.08.2011 vorliegenden Ergebnisse der Probeschnitte und Volldrusche der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie die zweite Vorschätzung der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) zu grunde.

Auswertung der Ergebnisse

Der ungewöhnlich lange und kalte Winter, die extreme Trockenheit in den Monaten April und Mai sowie die sich anschließende unbeständige Witterung während der Erntephase beeinflussten das Ertragsniveau der diesjährigen Getreideernte in Nordrhein-Westfalen negativ. Mit 3,74 Mill. t wurde 2,1 % weniger Getreide (ohne Körnermais) im Land gedroschen als im Jahr zuvor. Die Erntemenge blieb damit auch um 9,3 % unter dem Durchschnittsergebnis der Jahre 2005 bis 2010. Auch die gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % verringerte Anbaufläche für Getreide trug zum Rückgang der Erntemenge bei.

Der Hektarertrag beim Weizen, der bedeutendsten Getreideart, war mit 78,9 dt je Hektar um 1,4 % höher als im Vorjahr. Die Gesamternte betrug 2,24 Mill. t (+0,5 %).

Der Flächenertrag von Gerste lag im Erntejahr 2011 bei 62,2 dt je Hektar, 6,4 % weniger als 2010. Mit 997 935 t wurde eine um 12,3 % geringere Gerstenmenge geerntet als im Vorjahr.

Triticale brachte einen Hektarertrag von 61,2 dt je Hektar, 13,8 % mehr als im Jahr zuvor. Die Gesamternte fiel mit 346 576 t um 12,6 % höher aus als zur Ernte 2010.

Trotz eines Flächenertrages, der mit 57,4 dt je Hektar um 0,3 % unter dem Vorjahresergebnis lag, wird die Erntemenge bei Roggen- und Wintermenggetreide aufgrund einer um 9,8 % ausgedehnten Anbaufläche mit 101 453 t um 9,5 % höher ausfallen als im letzten Jahr.

Für Hafer wurde mit 51 659 t ebenfalls eine um 3,4 % höhere Gesamternte eingefahren; der Ertrag steigerte sich um 9,5 % auf 44,3 dt je Hektar.

Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 2011 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		
		2010	JD 2005/2010		2010	JD 2005/2010		2010	JD 2005/2010	
	ha	%		dt	%		t	%		
Nordrhein-Westfalen										
Winterweizen	279 741	-1,4	-0,5	79,2	+1,7	-3,3	2 216 300,7	+0,3	-3,8	
Sommerweizen	4 251	+32,9	+47,4	58,5	-2,6	-7,3	24 878,7	+29,3	+36,7	
Weizen zusammen	283 993	-1,0	-0,1	78,9	+1,4	-3,4	2 241 179,4	+0,5	-3,4	
Roggen und Wintermeng- getreide	17 671	+9,8	-8,0	57,4	-0,3	-7,1	101 452,7	+9,5	-14,5	
Brotgetreide zusammen	301 663	-0,4	-0,6	77,7	+1,3	-3,4	2 342 632,1	+0,9	-4,0	
Wintergerste	149 313	-7,7	-14,0	63,4	-5,9	-7,5	947 056,9	-13,2	-20,5	
Sommergerste	11 256	+16,8	-21,9	45,2	-8,9	-10,5	50 877,9	+6,5	-30,1	
Gerste zusammen	160 569	-6,3	-14,6	62,2	-6,4	-7,7	997 934,9	-12,3	-21,1	
Hafer	11 675	-5,6	-30,3	44,3	+9,5	-8,2	51 659,1	+3,4	-36,0	
Sommermenggetreide	1 239	-6,9	+3,1	42,7	+18,6	-2,8	5 289,7	+10,5	+0,2	
Triticale	56 605	-1,1	+2,7	61,2	+13,8	-0,4	346 575,9	+12,6	+2,3	
Futtergetreide zusammen	230 088	-5,1	-11,9	60,9	-1,6	-5,9	1 401 459,5	-6,6	-17,0	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	531 751	-2,5	-5,8	70,4	+0,4	-3,8	3 744 091,6	-2,1	-9,3	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterweizen	105 715	+0,6	+1,5	78,8	-0,8	-6,1	833 361,3	-0,1	-4,6	
Sommerweizen	1 919	+29,5	+42,0	56,6	-6,4	-11,9	10 851,4	+21,1	+25,2	
Weizen zusammen	107 634	+1,0	+2,0	78,4	-1,0	-6,2	844 212,8	+0,1	-4,4	
Roggen und Wintermeng- getreide	2 839	+13,5	-12,1	54,4	-6,1	-11,9	15 458,5	+6,4	-22,6	
Brotgetreide zusammen	110 473	+1,3	+1,6	77,8	-1,1	-6,2	859 671,2	+0,2	-4,8	
Wintergerste	29 240	-5,2	-13,3	68,6	-1,9	-6,7	200 605,5	-7,1	-19,0	
Sommergerste	3 724	-8,7	-30,9	44,7	-8,4	-11,8	16 634,6	-16,3	-39,2	
Gerste zusammen	32 964	-5,6	-15,7	65,9	-2,4	-6,3	217 240,0	-7,9	-21,0	
Hafer	3 325	-17,6	-26,3	44,5	+7,0	-10,1	14 796,6	-11,7	-33,7	
Sommermenggetreide	276	-13,5	-8,0	38,9	+17,9	+0,1	1 074,3	+2,2	-8,0	
Triticale	6 759	+6,2	-1,0	60,6	+12,6	-3,1	40 928,4	+19,6	-4,2	
Futtergetreide zusammen	43 323	-5,1	-14,6	63,3	+0,2	-6,0	274 039,3	-4,8	-19,7	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	153 797	-0,6	-3,6	73,7	-0,5	-5,5	1 133 710,5	-1,1	-8,9	

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2011 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Noch: Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2011 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 2011 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2011 gegenüber		
		2010	JD 2005/2010		2010	JD 2005/2010		2010	JD 2005/2010	
	ha	%		dt	%		t	%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterweizen	174 026	-2,5	-1,7	79,4	+3,0	-1,6	1 382 939,3	+0,5	-3,2	
Sommerweizen	2 332	+35,7	+52,0	60,2	+0,6	-3,3	14 027,3	+36,4	+47,1	
Weizen zusammen	176 358	-2,1	-1,3	79,2	+3,0	-1,6	1 396 966,6	+0,8	-2,9	
Roggen und Wintermeng- getreide	14 831	+9,1	-7,1	58,0	+0,8	-6,2	85 994,3	+10,1	-12,8	
Brotgetreide zusammen	191 190	-1,4	-1,7	77,6	+2,7	-1,8	1 482 960,8	+1,3	-3,5	
Wintergerste	120 073	-8,3	-14,1	62,2	-6,9	-7,9	746 451,5	-14,7	-20,9	
Sommergerste	7 532	+35,6	-16,5	45,5	-9,5	-9,5	34 243,4	+22,7	-24,6	
Gerste zusammen	127 605	-6,5	-14,3	61,2	-7,4	-7,9	780 694,9	-13,5	-21,1	
Hafer	8 350	+0,2	-31,7	44,2	+10,7	-7,6	36 862,4	+11,0	-36,9	
Sommermenggetreide	963	-4,8	+6,8	43,7	+18,2	-4,1	4 215,4	+12,8	+2,5	
Triticale	49 846	-2,0	+3,2	61,3	+14,0	+0	305 647,5	+11,8	+3,2	
Futtergetreide zusammen	186 765	-5,0	-11,2	60,4	-2,2	-5,8	1 127 420,2	-7,1	-16,3	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	377 954	-3,2	-6,7	69,1	+0,7	-3,1	2 610 381,0	-2,5	-9,5	

Anmerkungen Seite 2

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Abkürzungen

- JD = Jahresdurchschnitt
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne (1 000 kg)
- ha = Hektar
- Mill. = Million

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf

Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.